



PKV-Beiträge steigen deutlich

Welche Möglichkeiten zur Prämienenkung gibt es?

Die meisten Kunden der privaten Krankenversicherung (PKV) wurden bereits über eine anstehende Beitragsanpassung informiert. Leider betrifft diese Anpassung auch die Mitglieder im DKV-Gruppenversicherungsvertrag der Bayerischen Landes Zahnärztekammer. Es gibt jedoch Mittel und Wege, um die Anpassungen abzufedern und – insbesondere im Alter – die Prämiensteigerungen etwas günstiger zu gestalten.

Die angekündigten Beitragsanpassungen liegen teilweise im zweistelligen Prozentbereich. Wenig tröstlich ist dabei, dass auch gesetzlich Versicherte mit höheren Krankenkassenbeiträgen rechnen müssen. In der PKV sind die Prämien im Durchschnitt der letzten zehn Jahre um etwa drei bis vier Prozent pro Jahr gestiegen. Gründe dafür sind unter anderem die Kostenentwicklung im Gesundheits- und Pflegebereich, der medizinische Fortschritt, die steigende Zahl von Pflegebedürftigen, aber auch eine veränderte Lebenserwartung.

Beiträge steigen gleichermaßen

Dies kann zu starken Anpassungen führen, insbesondere dann, wenn Tarife längere Zeit nicht angepasst wurden. Vergleicht man die Erhöhungen in der PKV über die gesamte Laufzeit des Vertrages mit denen der GKV, so kann man feststellen, dass bei beiden Versicherungsformen die Beitragssteigerungen fast identisch sind. Zwar passt die GKV die Beitragssätze nicht jedes Jahr an, aber durch die jährliche Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze sind insbesondere Besserverdienende jährlich von einer Anhebung der Beiträge betroffen. Zum Vergleich: Wer mehr als 5.175 Euro im Monat verdient oder an beitragspflichtigen Einnahmen erzielt, zahlt heute in der GKV unter Umständen einen Beitrag von über 1.000 Euro monatlich.

Mit steigendem Alter blickt man als PKV-Versicherter sorgenvoll auf diese Beitragsentwicklung. Doch hier gibt es Wege, Prämien zu reduzieren oder anzupassen. Wichtig: Ein Wechsel des Ver-

sicherungsunternehmens ist keine Option! Gerade für langjährig Privatversicherte ist der Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft ein effektiver Weg, um die monatlichen Ausgaben (deutlich) zu reduzieren. Der Vorteil: Hierbei werden angesparte Altersrückstellungen vollständig im neuen Tarif angerechnet. Zusätzlich entfällt je nach persönlicher Tarifgestaltung häufig ganz oder teilweise die sonst übliche Gesundheitsprüfung – dies ist jedoch abhängig von bisherigem und neuem Tarif.

Angebote zum Tarifwechsel prüfen

Die privaten Krankenversicherer unterbreiten zusammen mit der Mitteilung über die Beitragsanpassung insbesondere den über 60-Jährigen Angebote für Tarifalternativen. Oftmals handelt es sich um Angebote, die den Standard- oder Basistarif als Alternative aufzeigen. Dies ist nur selten die beste Lösung.

Die BLZK bietet in Zusammenarbeit mit der eazf Consult GmbH eine kostenfreie und unabhängige Beratung für PKV-Versicherte an, zeigt Möglichkeiten in der Tarifgestaltung auf und berät Sie zu Ihrem Einsparpotenzial.

Unabhängige und kostenfreie Beratung

Um die entsprechenden Berechnungen zu erhalten, ist es notwendig, eine Vollmacht für den bestehenden Krankenversicherungsvertrag zu erteilen. Dieses Mandat dient der eazf Consult GmbH gegenüber dem Versicherer als Legitimation, um die entsprechenden Beitragsauskünfte einzuholen und Alternativangebote zu erstellen. Gesundheits- und Krankheitsdaten erhält der Berater dadurch nicht! Die Beratung ist für bayerische Zahnarztpraxen und deren Angehörige kostenfrei und unverbindlich. Erfahrungsgemäß können je nach persönlicher Situation deutliche Beitragseinsparungen erreicht werden – und das oft ohne große Leistungseinbußen.

Michael Weber
Geschäftsführer eazf Consult GmbH

KONTAKT

Weitere Informationen finden Sie unter www.zahnarzt-versichern.de. Bei Interesse an einer Analyse und Beratung zur Überprüfung Ihrer Versicherungsverträge oder der Betreuung Ihrer Versicherungen durch die eazf Consult können Sie auf dieser Website gleich eine Anfrage stellen. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter der Telefonnummer +49 89 230211-492.





Zentrum für
Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK

■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle und kostenfreie **Erstberatung** zu Ihren Fragen rund um die geplante Niederlassung oder Praxisabgabe.

Planen Sie die Beratung idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall **vor verbindlichen Entscheidungen** oder dem Abschluss von Verträgen.

■ Kontakt

ZEP Zentrum für Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
ZÄ Katrin Heitzmann
Michael Weber

Telefon 089 230211-412/-414
Fax 089 230211-488
zep@blzk.de



blzk.de/zep

■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Das Beratungsgespräch bezieht **alle relevanten Bereiche** einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform
- Einschätzung zur Praxisbewertung
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

Unsere Servicepartner



- Kostenfrei Überprüfung bestehender Verträge
- Beratung zum Versicherungsschutz
- Attraktive Gruppenversicherungsverträge für Praxen
- Kompetente Betreuung Ihrer Versicherungen

www.vvg.de
mweber@eazf.de



- Rechtssichere Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Leistungen
- Erstellung und Abrechnung von HKP und Kostenvoranschlägen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Abrechnungsfachkräfte
- Kostensparende Online-Abrechnung ohne langfristige Vertragsbindung

www.premiumabrechnung.de
info@preab.info



- Erfolgreiche Prophylaxe – Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Business-Coaching: Chef-/Führungskräfte-Coaching, Umgang mit Stress, Einzelcoaching oder Team-Entwicklung
- Praxis-Check nach den Anforderungen der Gewerbeaufsicht (Hygienemanagement und Arbeitssicherheit)
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter auf Ihre Praxis
- Praxisdesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

www.eazf-consult.de
info@eazf.de

